

Technische Produktinformation

Fliesen- und Natursteinkleber

Sopro's No. 1

TW

No. 1 401



Zementärer Spezialkleber, C1 TE nach DIN EN 12004, zum Ansetzen und Verlegen keramischer Fliesen und Platten in Trinkwasserbehältern sowie im Unterwasserbereich (Schwimmbäder, Brauchwasserzisternen).

- Innen und außen, Wand und Boden
- C1: Haftfestigkeit $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$
- T: hohe Standfestigkeit
- E: lange klebeoffene Zeit ≥ 30 Minuten
- Für Trinkwasserbehälter geeignet
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Verbrauch: Ca. $1,2 \text{ kg/m}^2$ je mm Schichtstärke

Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Sack	25 kg	1000 kg

Anwendungsgebiete	<p>Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug, keramische Spaltplatten und Spaltplattenformteile, Bodenklinkerplatten, Mosaik, verfärbungsunempfindliche Naturwerksteine, Betonwerksteine.</p> <p>Als Objektenwendung für Trinkwasserbehälter (gem. DGWV-Arbeitsblätter W 270 und W 347) und Schwimmbäder.</p> <p>Für Anwendungsfälle, die nicht im Trinkwasserbereich liegen, sprechen Sie bitte zuvor mit unserer Anwendungstechnik.</p>				
Eigenschaften	Mikrobiologisch unbedenklich und trinkwasserverträglich. Mit Prüfzeugnissen gemäß DGWV-Arbeitsblätter W 270 und W 347. Für Trinkwasserbehälter sowie im Unterwasserbereich (Schwimmbäder, Brauchwasserzisternen).				
Untergrundvorbereitung	<p>Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Zementäre Untergründe sind so vorzunässen, dass sie vor dem Auftrag von Sopro's No.1 TW mattfeucht sind. Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf den mattfeuchten Untergrund aufziehen.</p> <p>Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.</p>				
Verarbeitung	<p>In ein sauberes Anmischgefäß Wasser vorlegen und Sopro's No. 1 TW intensiv und klumpenfrei anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen.</p> <p>Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen (Werkzeugwinkel 45° – 60°). Nur soviel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der kleboffenen Zeit (30 min.) mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren.</p> <p>Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.</p>				
Wasserbedarf	<table border="1"> <tr> <td>Je Gebinde</td> <td>25 kg</td> </tr> <tr> <td>Wasserbedarf</td> <td>8,5 l - 9 l</td> </tr> </table>	Je Gebinde	25 kg	Wasserbedarf	8,5 l - 9 l
Je Gebinde	25 kg				
Wasserbedarf	8,5 l - 9 l				
Begebar / Verfugbar	Nach ca. 24 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen				
Belastbar	Nach ca. 3 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 28 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 21 Tagen, Unterwasserbereich nach ca. 28 Tagen				
Geeignete Untergründe	Mind. 6 Monate alter Beton, Leichtbeton, Porenbeton (innen); Zement- und hochhydraulische Kalkputze; vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); alte keramische Beläge. Grundsätzlich müssen alle Untergründe tragfest und formstabil sein. Allgemein gelten die Ausführungen der DIN 18157.				
Kleboffene Zeit	Ca. 30 Minuten				
Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebände trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig.				
Reifezeit	3 - 5 Minuten				
Unterwasser- und Dauerunterwasserbereich	Geeignet				
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis +30 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)				
Verarbeitungszeit	Ca. 5 Stunden				

Verbrauchstabelle

Zahnung (mm)	4	6	8	10	12	20
Verbrauch kg/m ²	1,2	1,8	2,4	3,0	--	--

Alle angegebenen Verbrauchswerte sind abhängig vom Neigungswinkel der Zahnkelle sowie von der Art und Ebenflächigkeit des Untergrundes.
Zahnung 20 mm entspricht TKB Zahnung M1 (Halbrundzahnung).

Wand- und Fußbodenheizung	Geeignet ab mind. 2 mm Schichtdicke (Rollen nach EN 12529)
Werkzeuge	Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Prüfzeugnisse	DIN EN 12004: C1 TE Prüfzeugnis: Entspricht den Anforderungen des DVGW-Arbeitsblattes (Technologiezentrum Wasser Karlsruhe (TZW)) W 270 und W 347
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS05 GHS07 Signalwort: Gefahr H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFT INFORMATIONEN ZENTRUM oder Arzt anrufen. GISCODE ZP1 Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII Enthält Portlandzement, Cr (VI) <2 ppm. Enthält Calciumhydroxid. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Nur für den berufsmäßigen Verwender!

CE-Kennzeichnung

 1211	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
	04 CPR-DE3/0401.1.deu EN 12004:2007 + A1:2012 Sopro's No.1 TW 401 Zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden
Brandverhalten	Klasse E
Verbundfestigkeit als: Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 0,5 N/mm ²
Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 0,5 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67181
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.